

26 Jan 2023

Rimbach. „Das muss man gesehen haben“, bestätigte eine Lehrkraft, die im Rahmen der Grundschulbesuche zu Gast an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule war. Mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 wurde an der DBS das neue Unterrichtskonzept gestartet. Wie bereits mehrfach seit der Einführung des Naturwissenschaftlichen Unterrichts (NaWi) im Jahr 2007 ist die Dietrich-Bonhoeffer-Schule, eine von 21 pädagogisch selbständigen Schulen in Hessen, Impulsgeber für die Region.

Gut vorbereitet und wohldurchdacht wurde mit dem Konzept des selbstständigen Lernens begonnen. Das so genannte „Team 5“, sieben Kolleginnen und Kollegen, die sich fortan als Lerncoaches verstehen, gingen das Großprojekt an. Unterstützt wurden sie vom gesamten Kollegium der Haupt- und Realschule, das sich nahezu einstimmig dazu entschieden hatte, den Unterricht so umzustrukturieren, dass man allen Kindern am bestmöglichen gerecht werden kann. Nach einer mehr als 2-jährigen Vorbereitungsphase können sich die Schülerinnen und Schüler des fünften Jahrgangs die Unterrichtsinhalte individuell aneignen.

Jedes Kind arbeitet in seinem Tempo an den von ihm ausgewählten Pflichtinhalten für die jeweiligen Unterrichtsfächer. Analog zur Berufswelt wird in Projekten und Arbeitspaketen gearbeitet. Die Kinder lernen, sich Inhalte selbst anzueignen und Nachweise über die Lernerfolge abzulegen. Dabei entscheidet jedes Kind selbst, zu welchem Zeitpunkt das geschehen soll.

Zum Lerncoach ausgebildete Lehrkräfte leiten die Kinder an und unterstützen den Lernprozess. In Einzelgesprächen (oder in Kleingruppen von bis zu acht Kindern) besteht ein enger Kontakt, der den Prozess begleitet. Der Lehrplan wird dabei vollumfänglich erfüllt.

In den wöchentlichen Teamsitzungen der Lerncoaches wurden viele positive Effekte wahrgenommen. Um diese Eindrücke zu überprüfen, startete das Team 5 eine anonyme Umfrage innerhalb des Jahrgangs 5. Die Rückmeldungen bestätigen das Team in seiner Abkehr vom Regel- oder Kurssystem. Fast 90% der Schülerinnen und Schüler bewerten das Gesamtkonzept positiv. Die freie Wahl des Lernortes, die selbstständige Gestaltung des Tages und die Selbstbestimmung des Zeitpunktes für die Nachweise stehen ganz oben auf der Liste der Dinge, die bei der Lerngruppe gut ankommen. An manchen Stellen wird während des laufenden Schulbetriebs noch optimiert, damit auch alle Lernerfolge gelingen können.

Die Verbindung von analoger und digitaler Arbeitsweise erweist sich dabei als am geeignetsten.

Die angenehme Atmosphäre ermöglicht es den Kindern zudem, sich persönlich zu entwickeln und intellektuell zu wachsen.

Auch die Frage nach einer möglichen Empfehlung der Schule spiegelt die Eindrücke wieder. Hier gab es keinerlei Bedenken und somit eine 100%ige Zustimmung aus der Schülerschaft.

Bestärkt durch diese Rückmeldung hat sich für das kommende Schuljahr ein Team gebildet. Dieses wird bereits im 2. Halbjahr in einem direkten Austausch mit Team 5 stehen, um das Konzept weiter zu entwickeln und von den Erfahrungen der ersten Lerncoaches zu profitieren.

Auch die Erstellung von Arbeitsmaterialien für den kommenden Jahrgang 6 hat in den Fachbereichen bereits begonnen. Das Team der Dietrich-Bonhoeffer-Schule arbeitet am gemeinsamen Erfolg.

Für die kommenden Wochen ist eine Umfrage innerhalb der Elternschaft geplant um die Weiterentwicklung voranzutreiben.

Für Interessierte besteht jederzeit die Möglichkeit einen Termin über das Sekretariat (06253-7408) zu vereinbaren, um sich selbst ein Bild vom innovativen und richtungsweisenden Schulbetrieb zu machen. Ganz nach dem Motto: Das muss man gesehen haben.